

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**

**BBD Judentum**

**Deutschland**

**Bayrisch-Schwaben**

**Jiddisch**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 25-2** *Jiddisch. Jüdisch. Taitsh* = [Yiddish. Jewish. Taytsh] : Aspekte jiddischer Sprachgeschichte in Süddeutschland / hrsg. von Carmen Reichert. - 1. Aufl. - Leipzig : Hentrich & Hentrich, 2025. - 91 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-95565-708-6 : EUR 19.00  
[#9581]

Wer sich nicht durch den ausnehmend umfangreichen und detailverliebten Artikel *Jiddisch*,<sup>1</sup> den die *Wikipedia* bereithält,<sup>2</sup> arbeiten möchte, findet gut

---

<sup>1</sup> Jiddisches kam bisher in *IFB* nur im Zusammenhang mit der Literatur und insbesondere mit Kinder- und Jugendbüchern vor: *Jiddische Kinderbücher* : eine Ausstellung des Instituts für Jüdische Studien der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 3. Oktober - 28. Oktober 2010, Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf / Sandra Franz und Jil Büser. - Düsseldorf : Institut für Jüdische Studien, 2010. - 40 S. : Ill. ; 21 cm [#1616]. - Rez.: *IFB* 10-4 [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz335318703rez-2.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz335318703rez-2.pdf) - *Jüdisches Kinderleben im Spiegel jüdischer Kinderbücher* : eine Ausstellung der Universitätsbibliothek Oldenburg mit dem Kindheitsmuseum Marburg. [Katalog zur 17. Ausstellung der Universitätsbibliothek im Rahmen der Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse 1998 im Stadtmuseum Oldenburg aus den Beständen der Universitätsbibliothek Oldenburg, dem Kindheitsmuseum Marburg und anderen Bibliotheken] / hrsg. von Helge-Ulrike Hyams ... - Oldenburg : BIS, Bibliotheks- und Informationssystem der Univ. Oldenburg. - 26 cm. - ISBN 3-8142-0765-3 : DM 85.00 [6437]. - Bd. 1. Wissenschaftliche Beiträge. - [2., erw. Aufl.]. - 2001. - 352 S. : Ill. - ISBN 3-8142-0766-1. - Bd. 2. Annotierte Bibliographie. - 2., korr. und verm. Aufl. - 2001. - 230 S. : Ill. - ISBN 3-8142-0767-X. - Bd. 1, S. 235 - 259. - Rez.: *IFB* 01-2-222 [http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01\\_0222.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0222.html) - Dagegen wird in der folgenden Bibliographie die jiddische KJL ausdrücklich ausgeklammert (S. 54): *Deutsch-jüdische Kinder- und Jugendliteratur von der Haskala bis 1945* : die deutsch- und hebräischsprachigen Schriften des deutschsprachigen Raums ; ein bibliographisches Handbuch / Zohar Shavit und Hans-Heino Ewers. In Zsarb. mit Annegret Völpel und Ran HaCohen und unter Mitwirkung von Dieter Richter. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1996. - Bd. 1 - 2. - 1495

lesbare Informationen in der vorliegenden Aufsatzsammlung,<sup>3</sup> die anlässlich der vom 14.11.2024 bis 29.06.2025 gezeigten Ausstellung in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber, einer der beiden Stätten des Jüdischen Kultur- museums Augsburg-Schwaben,<sup>4</sup> gezeigt wird. Anders als sonst bei Publikationen zu Ausstellungen, die einen Aufsatzteil mit dem Katalog der Objekte verbinden, fehlt letzterer hier, da es sich offensichtlich um eine soz. Pinwand-Ausstellung handelt.<sup>5</sup>

Auf die kurze *Einleitung* der Direktorin, Carmen Reichert, folgen ein Aufsatz über das *Jiddische Kulturleben in Europa heute*, während ein weiterer die historische Dimension unter der Überschrift *Jiddisch als gesprochene Sprachen durch die Jahrhunderte* thematisiert. In die Vergangenheit führt der Beitrag *Zum jiddischen Buchdruck in Schwaben im 16. Jahrhundert*. Anders als Drucke in hebräischer Schrift, die seit etwa 1470 nachweisbar sind, erschien „erst 1526 - rund 70 Jahre nach Gutenberg - ... der erste gedruckte jiddische Text“ (S. 49). Daß in Augsburg, einem der wichtigsten Druckorte im 16. Jahrhundert, ausgerechnet (im Abschnitt) *Jüdischer Buchdruck in einer Stadt ohne Juden* Fuß faßte, verwundert; da ohne „einen lokalen Markt“ ... „war der hebräische Buchdruck eine grenzüberschreitende Angelegenheit“ (S. 53), und der jüdische Drucker Chaim Schachor<sup>6</sup> reiste mehrfach nach Italien, um dort seine Drucke zu verkaufen. Der Abschnitt *Christliche Hebraisten und der jiddische Buchdruck* handelt nicht nur von Augsburg, sondern auch von anderen Orten ohne jüdische Gemeinde wie etwa Ichenhausen. Der erwähnte Chaim Schachor<sup>7</sup> druckte etwa auch in Hedernheim bei Frankfurt am Main, bevor die Familie 1547 nach Polen emigrierte, wo später der jiddische Buchdruck florierte, ebenso wie in Prag und dazu mit einem „wichtigen Schwerpunkt in Venedig“ (S. 57). Ins frühe 19. Jahrhundert führt uns der Beitrag *Jiddisch schreiben. Post aus Augsburg* über einen Briefwechsel zwischen Augsburg und Hohenems, an dem sich auch ein *Sprachgeschichtlicher Wandel* konstatieren läßt. Der letzte Beitrag führt dann in die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, in dem *Jüdische Displaced Persons in Augsburg und Schwaben* ins Bild gera-

---

S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-476-01421-5 : DM 398.00 [3613]. - Rez.: **IFB 97-1/2-069**  
[http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97\\_0069.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0069.html) -

<sup>2</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Jiddisch> [2025-04-16; so auch für die weiteren Links]. - „Diese Seite wurde zuletzt am 31. März 2025 um 21:25 Uhr bearbeitet.“

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://www.hentrichhentrich.de/fs/etext/026343.etext.pdf> - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1352567253>

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdisches\\_Museum\\_Augsburg\\_Schwaben](https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdisches_Museum_Augsburg_Schwaben)

<sup>5</sup> <https://jmaugsburg.de/ausstellungsarchiv/jiddisch-juedisch-taitsch/>

<sup>6</sup> <https://www.jewish-places.de/de/DE-MUS-975919Z/person/e841f13b-e7dd-4870-b15c-4f45a8eee02d/Chaim-Schachor>

<sup>7</sup> Er kommt mehrfach in folgender Publikation vor: ***Migrationsprozesse und Mobilität der europäischen Juden am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit*** / hrsg. von Marie Buňatová. - Kiel : Solivagus-Verlag, 2024. -393 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-943025-72-9 :EUR 65.00. - Hier S. 192, 195 und 198. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1331857341/04>

ten.<sup>8</sup> - Alle Beiträge schließen mit *Anmerkungen*. Ein Literaturverzeichnis fehlt dagegen.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13105>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13105>

---

<sup>8</sup> In Schwaben, nämlich in St. Ottilien spielt auch der gerade erschienene Band ***Musik nach dem Todesmarsch*** : ein jüdisches Orchester und seine Liberation Concerts im Nachkriegsdeutschland / Karla Schönebeck. - Freiburg : Theiss in Herder, 2025. - 288 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-534-61040-2 : EUR 26.00. - <https://buchhandel.de/buch/Musik-nach-dem-Todesmarsch-9783534610402> - Vgl. auch [http://www.buergervereinigung-landsberg.de/dplager/dp\\_lager.htm](http://www.buergervereinigung-landsberg.de/dplager/dp_lager.htm) sowie <http://www.buergervereinigung-landsberg.de/dplager/WalterOttilien.pdf>